

PERSÖNLICH

Morgen Freitag, 1. August, feiert **Ruzica Micic** aus Thusis ihr 25-Jahr-Dienstjubiläum als Gruppenleiterin in der Stiftung Scalottas Scharans. Die Geschäftsleitung und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gratulieren ihr herzlich und danken für die langjährige Treue sowie ihren Einsatz.

Ebenfalls morgen Freitag feiert Schulhausabwart **Christian Brunner** in der Gemeinde Sils im Domleschg sein 15-Jahr-Jubiläum. Der Gemeindevorstand und der Schulrat danken dem Jubilar für die im Interesse der Einwohnerschaft von Sils i. d. geleisteten Dienste und wünschen ihm auch weiterhin Freude im Beruf und für die Zukunft alles Gute.

23-jähriger Raser muss Billett abgeben

**LOSTALLO** Ein 23-jähriger Autolenker ist am Dienstag bei Lostalio im Misox mit Tempo 140 bei erlaubten 80 Kilometern pro Stunde geblitzt worden. Die Polizei beschlagnahmte den Personenwagen und nahm dem Fahrer den Führerausweis auf der Stelle ab, wie sie gestern mitteilte.

Der junge Mann war auf der Fahrt von Grono nach Lostalio in die Kontrolle geraten. Erfasst wurde er mit einer Geschwindigkeit von 144 Kilometern pro Stunde. Nach Abzug der Gerätetoleranz verbleibe ein für die Verzeigung relevantes Tempo von 140 Stundenkilometern, schrieb die Polizei. (SDA)

Europa-Tour zugunsten von Kinderhilfsprojekten

**SPENDENMARATHON** Bereits seit zehn Jahren radelt der Radfahrer Jens Blatter für Kinder in Not durch Europa. Am Donnerstag, 7. und Freitag, 8. August, führt seine Tour nach Graubünden und macht Halt in Davos. Interessierte Radfahrer können sich an einer der Etappen beteiligen. Das Projekt startet morgen Freitag in Visp, wie es in einer Medienmitteilung heisst. Die «Tour of Europe» führt über 1800 Kilometer und etwa 25 000 Höhenmeter durch die Länder Schweiz, Italien, Slowenien, Österreich und Lichtenstein. Unterstützen können ihn dabei 35 Radfahrer und 35 Helfer. Bei der Zielankunft am Sonntag, 10. August in Saas-Fee, findet ein grosses Benefizkonzert statt.

Seit 2004 organisiert und führt Blatter den Spendenmarathon unter dem Motto «We race for children» – «Wir fahren für Kinder» – durch. Als der Elite-Amateur seine Rennkarriere im Jahr 2002 nach einem schweren Sturz beendete, wollte er seine Leidenschaft mit humanitären Projekten verbinden, um somit Kindern auf der ganzen Welt zu helfen. Sein Projekt findet viel Anklang, denn im letzten Jahr konnte er damit gemäss Mitteilung rund 215 000 Franken sammeln. Dabei fuhren die Teilnehmer in zwei Wochen über 5 000 Kilometer weit. Weitere Informationen unter der Website: [www.jensblatter.ch](http://www.jensblatter.ch). (BT)

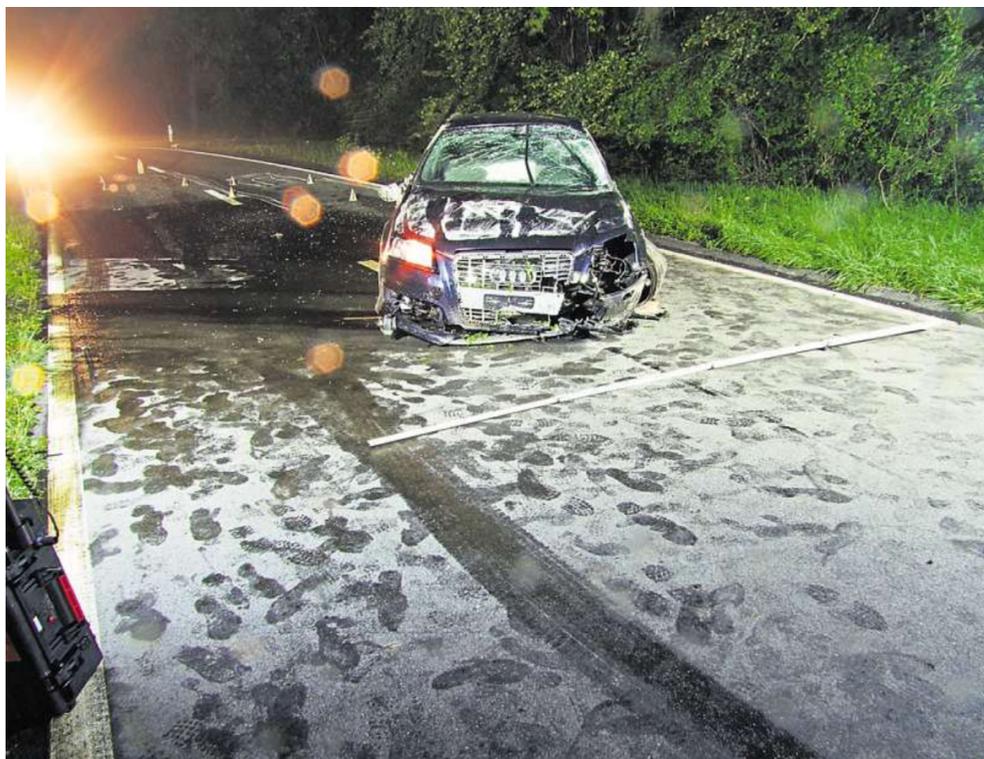
Trotz Regen: La Tavolata war ein Erfolg

**ST. MORITZ** Punkt 18 Uhr endete am Sonntagabend die La Tavolata mitten in St. Moritz. Das zweitägige Food & Music Festival lockte über 7000 Personen ins Zentrum von St. Moritz. Trotz Regen am Samstag, war die vierte Ausgabe des Festivals ein Erfolg auf ganzer Linie. Der intensive Regen am Samstag, zwang die Organisatoren zum Umdenken. Innert kürzester Zeit wurde der Segantini Saal im Hotel «Schweizerhof» zur Konzerthalle umgebaut und bildete den Rahmen für das Eröffnungskonzert mit Lea Lu. Die junge Zürcherin überzeugte laut Mitteilung nicht nur mit ihrer Musik, sondern liess mit ihrem Charme auch den Regen für einen kurzen Moment vergessen.

Auf der Piazza Mauritius folgten stimmungsvolle Konzerte von Ritschi, Marvin und The Commitments. Nach einer überaus intensiven musikalischen Nacht pilgerten tausende Besucher ins Zentrum von St. Moritz und liessen sich von der anwesenden Spitzengastronomie verwöhnen. Vom Pulled Pork, zu Spareribs über Cavatelli mit Meeresfrüchten bis hin zu Kalbsrahmgaschnetzelt und frisch gemachten Berlinern, lies die kulinarische Vielfalt keine Wünsche offen. Abgerundet wurde das Tafeln mit Musik aus aller Welt. Die fünfte La Tavolata findet am 25. und 26. Juli 2015 statt. (BT)

Spektakulärer Selbstunfall

In der Nacht auf gestern Mittwoch hat sich auf der Luzisteigstrasse ein aussergewöhnlicher Selbstunfall mit einem Personenwagen ereignet. Die drei **Insassen blieben unverletzt**.



Ein Personenwagenlenker fuhr in der Nacht auf Mittwoch von Balzers kommend in Richtung Maienfeld. In einer Linkskurve im Gebiet Unter Steigwiesen kam das Fahrzeug von der Strasse ab und geriet ins angrenzende Wiesland. Der Automobilist fuhr rund 200 Meter auf der Wiese und kollidierte dann mit der Böschung eines quer zur Luzisteigstrasse verlaufenden Feldwegs. Dadurch hob es das Auto an, und **es wurde rund zehn Meter** über diesen Feldweg **hinwegkatapultiert**, wie die Kantonspolizei schreibt. Nach der Landung kollidierte das Fahrzeug mit mehreren grossen Steinblöcken am Strassenrand und **überschlug sich**. Schliesslich kam der Personenwagen total beschädigt wieder auf den Rädern stehend auf der Luzisteigstrasse zum Stillstand. Der beim Lenker durchgeführte **Atemlufttest fiel positiv aus**, weshalb eine Blutprobe angeordnet wurde. Die Fahrbahn wurde auf einer Länge von rund 100 Metern mit Öl verschmutzt. Wegen der Reinigungsarbeiten blieb die Strasse gestern Morgen bis etwa 10 Uhr gesperrt. (KAPO)

Preis für das Café «Marchesa» in Domat/Ems

Der **Irma-Landolt-Lechner-Preis 2014** geht an **Brigitte Odoni**, Initiantin und Betreiberin des Cafés «Marchesa» in Domat/Ems.

Das Café «Marchesa» ist ein freundliches Quartiercafé mit Sonnterrasse am Fuss des Tuma Marchesa in Domat/Ems – und es ist noch viel mehr als das: Als geschützte Arbeitsstätte bietet es zurzeit vier Vollzeitstellen und eine IV-Lehrstelle für geistig- und lernbehinderte Menschen und ermöglicht es diesen, mit Begeisterung einer sinnvollen Tätigkeit nachzugehen und sich in die Gesellschaft einzugliedern. Zusammen mit ihren Betreuungspersonen

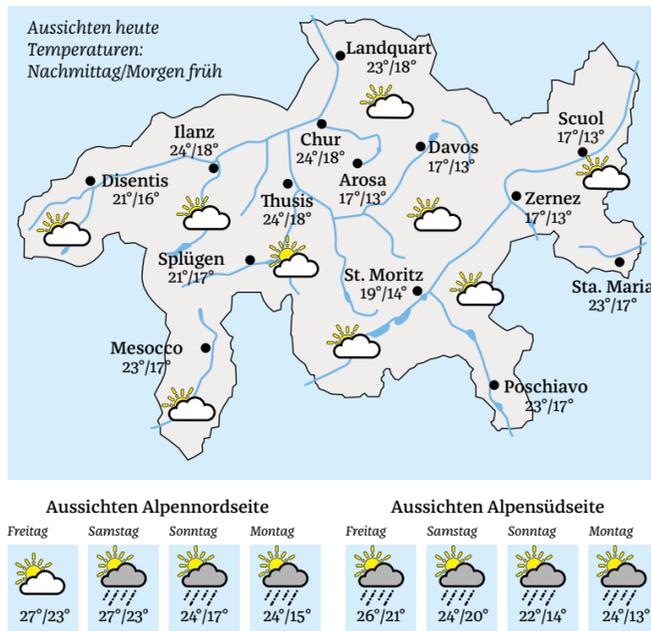
bereiten Behinderte täglich frische Spezialitäten zu, wie Kuchen oder Apfelstrudel mit Vanillesauce, für besondere Anlässe kreieren sie süsse oder salzige Häppchen, richten sonntags jeweils ein reichhaltiges Frühstücksbuffet her, servieren mit Hingabe und sind auch mit administrativen Arbeiten betraut.

Neben dem Café betreiben sie auch noch eine Kinderkleiderbörse, die weitere verantwortungsvolle Aufgaben mit sich bringt. Die Inte-

gration behinderter Menschen in dieses Unternehmen erfordert laut Mitteilung eine umsichtige, geduldige und individuelle Betreuung. Brigitte Odoni, Initiantin und Betreiberin des Cafés und selbst Mutter einer Tochter mit Behinderung, die aktiv im Betrieb mitarbeitet, hat zusammen mit ihrem Mann in jahrelangem Engagement ein solides Fundament für dieses Werk geschaffen. Als Gast spüre man, dass umfassendes Wissen und viel Herzblut in die-

sem Betrieb stecken, und man verlasse diesen Ort berührt und inspiriert. Die Frauenstiftung Irma Landolt-Lechner zeichnet in regelmässigen Abständen Frauen aus, die sich auf kulturellem oder sozialem Gebiet besonders verdient gemacht haben, und der Stiftungsrat freut sich, mit dem diesjährigen Preis das vorbildliche Wirken von Brigitte Odoni zu würdigen. Die Preisverleihung findet Ende August im Café «Marchesa» statt. (BT)

WETTER



Vorübergehend freundliches Wetter

Aussichten für heute Donnerstag

Allgemeine Lage: Die feuchte Luft der vergangenen Tage verlagert sich nach Südosten. Es setzt sich etwas trockenere Luft durch.

Der Tag beginnt noch mit vielen Wolken. Einzig in den Südtälern setzt sich schon bald teils sonniges Wetter durch. Vom Prättigau bis ins Unterengadin fällt am Vormittag noch Regen. Am Nachmittag setzt sich überall trockenes Wetter durch. Zeitweise scheint die Sonne, und die Temperatur steigt an. Bis am Abend ist es recht sonnig.

Prognosen für die nächsten Tage

Am Nationalfeiertag scheint am Vormittag und Mittag verbreitet die Sonne. Auch der Nachmittag ist recht sonnig. Vor allem über den Bergen sind gegen Abend Regenschauer oder Gewitter wahrscheinlich. Im Flachland wird es nicht überall nass. Die Temperatur steigt am Nachmittag auf über 25 Grad. Am Samstag bleibt es warm. Sonnige Abschnitte sind vor allem am Vormittag, Regenschauer oder Gewitter eher am Nachmittag zu erwarten. Am Sonntagabend wird es freundlicher.

Luftmesswerte im Kanton Graubünden: [www.ostluft.ch](http://www.ostluft.ch) – [www.in-luft.ch](http://www.in-luft.ch) – [www.anu.gr.ch](http://www.anu.gr.ch)

ZITAT DES TAGES

«Zeitvertreib ist etwas Abscheuliches. Man verscheucht dabei das, was man am dringendsten braucht.»

FEDERICO GARCÍA LORCA (1898–1936), SPANISCHER DICHTER

COMIC

